

Stadt^{im}Gespräch

das Bürgermagazin der Stadt Dachau

- **Regional:** Die neue Radwegekarte für das Dachauer Stadtgebiet
- **International:** Der Dachauer Musiksommer mit zwei weltweit bekannten Bands
- **Potenzial:** Die Zahl der Tagestouristen in Dachau ist außergewöhnlich hoch



Band of Horses beim Dachauer Musiksommer, S. 18

INHALT

04 KURZ & GUT

Die Planungen für den Bürgertreff in Dachau-Ost schreiten voran

06 HORIZONTE PERSPEKTIVEN DACHAU

Von Waldbau und Wasserkraft: Veranstaltungen über Nachhaltigkeit in Dachau
Tagestourismus: Studie belegt enormes Potenzial

12 DACHAU AKTUELL

Amper Kliniken und Stadt veranstalten Benefizkonzert für Krankenhaus in Israel

13 DACHAU MOBIL

Vier Seiten rund ums Rad: Der große Radfahrerstadtplan

18 VORHANG AUF KUNST & KULTUR

Dachauer Musiksommer 2013

Auf dem Rathausplatz: Konzerte von Grizzly Bear und Band of Horses

Vor und hinterm Schloss: Sommernacht der Dachauer Chöre und Barockpicknick

In der Altstadt: Jazz in allen Gassen

In der Papierfabrik: Die Blutnacht auf dem Schreckenstein wird wiederaufgeführt

Zeitgeschichte: Veranstaltungen von „Dachauer Forum“ und „Zum Beispiel Dachau“

60 Jahre Knabenkapelle: Ein musikalisches Aushängeschild feiert Geburtstag

Neue Galerie zeigt Kunst am Bau der 50er und 60er Jahre

25 GUTE UNTERHALTUNG VERANSTALTUNGSTIPPS

Zum Jubiläum ein Spektakel: Volksbank feiert 100-jähriges Bestehen

26 DACHAU AKTUELL

100 Jahre Dachauer Naturfreunde

Ohne sie geht's nicht: Stadt Dachau sucht Wahlhelfer

27 RATHAUS FÜR ALLE SITZUNGSTERMINE UND BESCHLÜSSE



Dachau? Gefällt mir!
www.facebook.com/Dachau.Tourismus

Impressum

Verlegerin und Herausgeberin:

Große Kreisstadt Dachau
Abt. 1.1 Geschäftsleitung
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-254

Verantwortlicher für Inhalt und Anzeigenteil:

Florian Göttler
Große Kreisstadt Dachau
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-318
Kontakt: redaktion@dachau-stadtimgespraech.de

Druck:

Druckservice H. Bieringer
Jupiterstr. 3
85221 Dachau

Gestaltung und Satz:

Tausendblauwerk
Schleißheimer Str. 21
85221 Dachau
www.tausendblauwerk.de

Auflage 24.600 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der
13. Mai 2013

Sie haben etwas Interessantes zu berichten?

Wir freuen uns auf Ihre Meldung

redaktion@dachau-stadtimgespraech.de

Die nächste Ausgabe von
Stadt im Gespräch erscheint am
Donnerstag, 11. Juli

Liebe Dachauerinnen und Dachauer,

nach dem ungewöhnlich und unangenehm langen Winter dieses Jahr können wir Dachauer uns auf einen tollen Sommer freuen. Nicht nur klimatisch, was wir freilich nicht in der Hand haben, sondern auch kulturell. Was Letzteres betrifft, hat das städtische Kulturamt wieder ein hervorragendes Programm für den mittlerweile weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten und beliebten Dachauer Musiksommer auf die Beine gestellt. Mit der Band of Horses und Grizzly Bear spielen wieder zwei international erfolgreiche Rock-Bands auf dem Rathausplatz. Hinzu kommen die Sommernacht der Dachauer Chöre auf dem Schlossplatz und das Barockpicknick im Hofgarten. Außerdem wird aufgrund des großen Erfolges und der immensen Nachfrage die Theaterinszenierung „Die Blutnacht auf dem Schreckenstein“ im Rahmen des Musiksommers noch einmal in der ehemaligen Papierfabrik aufgeführt. Und das große Altstadt-Open-Air-Festival Jazz in allen Gassen wird – so Petrus uns freundlich gesinnt ist – bei schönem Wetter wieder Tausende Menschen aus Dachau und der Region zu uns in die Altstadt ziehen. Einen Überblick über alle Veranstaltungen des Dachauer Musiksommers haben wir Ihnen auf den Seiten 18 bis 20 zusammengestellt.

Es sind die vielen und qualitativ hochwertigen Kulturereignisse wie eben der von der Stadt organisierte Musiksommer, die Ausstellungen in unseren Galerien, aber auch die hervorragenden Kulturveranstaltungen vieler ehrenamtlich engagierter Bürger und Vereine, die Dachau auch für die Menschen außerhalb unserer Stadtgrenzen beliebt machen. Eine Studie hat jetzt ergeben, dass die Zahl der Tagestouristen in der Dachauer Innenstadt außergewöhnlich hoch ist. Darin steckt auch ein großes wirtschaftliches Potenzial, denn jeder Tagestourist gibt einer Umfrage zufolge im Schnitt 35 Euro in Dachau aus (siehe dazu S. 10). Wo und wie Touristen ihr Geld ausgeben, das können Stadtverwaltung und Stadtrat freilich nicht direkt beeinflussen. Aber mit einem hochwertigen Kulturprogramm

wie dem Musiksommer, den Schlosskonzerten und Veranstaltungen in der Kulturschranne kann die Stadt einen Beitrag dazu leisten, dass die Menschen aus der Region München weiterhin zahlreich und gerne nach Dachau kommen.

Neben dem Musiksommer veranstaltet die Stadt zusammen mit der Dachauer vhs in den kommenden Wochen und Monaten eine Reihe zum Thema Nachhaltigkeit. Nachhaltig Handeln heißt heute, die Bedürfnisse der Umwelt gleichberechtigt mit sozialen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu berücksichtigen, um den nachfolgenden Generationen eine ökologisch, sozial und wirtschaftlich intakte Welt zu hinterlassen. In zahlreichen Kursen, Workshops und Führungen können sich die Dachauer Bürgerinnen und Bürger über dieses Thema informieren (S. 6 bis 8).

Apropos Umwelt: Zur Förderung des Radverkehrs hat die Stadt eine neue Radwegkarte erarbeitet. Darin finden Sie sämtliche Radwege im Stadtgebiet – von den Radwegen entlang der Hauptstraßen bis zu den idyllischen Routen an der Amper. Die Karte finden Sie auf den Seiten 14 und 15 und in größerer Version auf der Internetseite der Stadt.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß und Informationsgewinn beim Lesen der neuen Ausgabe.



Peter Bürgel

Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Dachau

Ihre Meinung ist mir wichtig!

Sie haben Wünsche, Fragen, Anregungen – ich freue mich auf den Dialog mit Ihnen:

redaktion@dachau-stadtimgespraech.de

Dank für jahrzehntelange Arbeit

Bei der Stadt ist es Tradition, dass der Oberbürgermeister, die Personalabteilung und der Personalrat langjährigen MitarbeiterInnen zum Dienstjubiläum bzw. zum Eintritt in den Ruhestand gratulieren und ihnen für ihre jahrzehntelange Arbeit danken. Stehend von links: Martina Hubrig (Leiterin Personalabteilung), Herr Gruber (25-Jähriges), Herr Birkel, Herr Großhans (25), Ingrid Grill (40), OB Peter Bürgel, Dieter Stelzle (25), Frau Neumüller (25), Ludwig Hartl (25). Sitzend von links: Gerold Eisele (Ruhestand), Brigitte Rothenfuß (Personalratsvorsitzende), Frau Weger (25), Sonja Cicirelli (25).

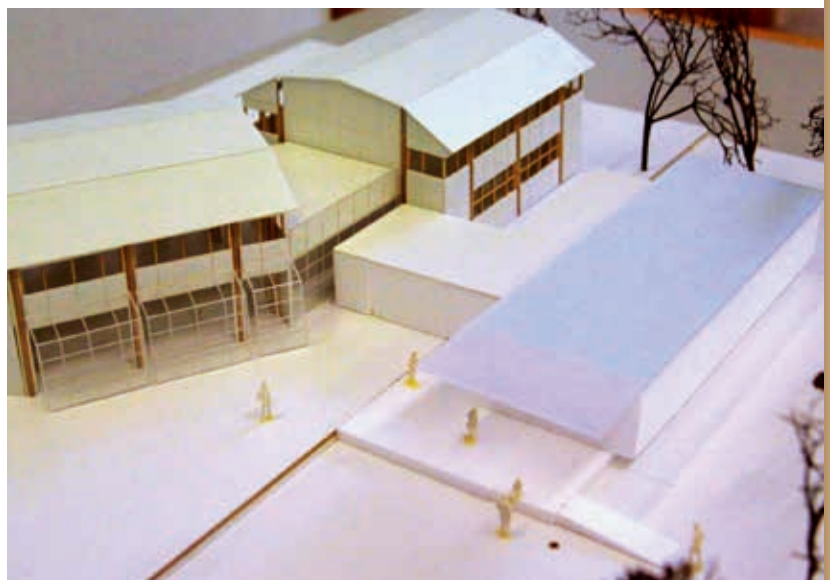


Schön gebaut? Stadt verleiht Gestaltungspreis 2013

Haben Sie in letzter Zeit ein schönes Gebäude errichtet? Dann bewerben Sie sich für den Gestaltungspreis 2013. Alle Bauherren, Architekten und Landschaftsarchitekten, die seit September 2011 beispielhaft gut gebaut haben, können sich beim Stadtbauamt melden. Willkommen sind nicht nur Meldungen von Neubauten, sondern auch Um- und Anbauten, Sanierungen, Fassaden-, Außenraum- und Gartengestaltungen sowie besonders ökologische und energiesparende Baumaßnahmen. Bewerbungen können bis 25. Juni beim Stadtbauamt (Tel. 08131/75130) oder per E-Mail an hochbau@dachau.de eingereicht werden. Die Preisverleihung findet am 26. September statt. Das Foto zeigt ein Beispiel einer besonders gelungenen Sanierung. Dafür erhielt das Krebs-Anwesen in der Altstadt den Gestaltungspreis 2011.

Bürgertreff Dachau-Ost: Baubeginn wohl noch in diesem Jahr

Die Planungen zum Bau eines Bürgertreffs in Dachau-Ost schreiten weiter voran. Der im Rahmen des Projekts Soziale Stadt Dachau-Ost zusammen mit Bürgern des Stadtteils ausgearbeitete Bauentwurf wurde im Bauausschuss des Stadtrats einstimmig befürwortet. Der Anbau an das Adolf-Hölzel-Haus (siehe Foto) mit großer Küche und abtrennbaren Aufenthaltsräumen soll ein attraktiver Treffpunkt für die Bürger des Stadtteils werden und Platz bieten für kulturelle Angebote, Ausstellungen und andere Veranstaltungen. Mit dem Bau des etwa 420.000 Euro teuren Bürgertreffs soll noch heuer begonnen werden.



5,30 Euro – Bierpreis auf dem Dachauer Volksfest wieder konkurrenzlos günstig

Das Bier auf dem Dachauer Volksfest bleibt weiterhin äußerst günstig. Der Haupt- und Finanzausschuss des Stadtrats legte den Preis für eine Maß Festbier auf dem diesjährigen Volksfest (10. bis 19. August) auf 5,30 Euro fest. Das sind 20 Cent mehr als 2012. Im Vergleich mit anderen Volksfesten und vor allem mit dem Oktoberfest, wo eine Maß Bier knapp das Doppelte kostet, ist der Dachauer Bierpreis aber nach wie vor konkurrenzlos günstig. Jedes Jahr kommen rund 300.000 Besucher auf das Dachauer Volksfest.



Mit der Dachauer Bürgerstiftung Gutes tun – und zwar vor Ort

Die von der Stadt und der Sparkasse Dachau ins Leben gerufene Bürgerstiftung tut Gutes vor Ort. Die Erträge fließen in gemeinnützige und soziale Projekte, z. B. in die Jugend- und Altenhilfe, in Kultur und Denkmalpflege, in Naturschutz, Sport und Bildung. Die Bürgerstiftung nimmt nicht nur Zustiftungen, sondern auch Spenden entgegen. Kontakt für potenzielle Geber und Antragsteller: Sparkasse Dachau, Stiftungsberatung (08131/73-0, s-finanz@sparkasse-dachau.de) und Stadt Dachau, Kämmerei (08131/75-243, kaemmerei@dachau.de)

Gemeinsames künstlerisches Gestalten im Zentrum für Begegnung

Im Zentrum für Begegnung (Konrad-Adenauer-Str. 15) können seit Ende 2012 behinderte und nicht behinderte Menschen gemeinsam kreativ malen und zeichnen. Zusammen mit der Künstlerin Gerda Riedel können Anfänger und Fortgeschrittene jeden Freitag ab 15 Uhr eigene Motive entwickeln und ausführen, mit verschiedenen Techniken experimentieren und etwas über Maltechnik, Stilkunde und Bildkomposition lernen. Weitere Informationen gibt es beim Verein Behinderte & Freunde Stadt und Landkreis Dachau e.V. unter 08131/3320238 und auf www.behinderteundfreunde.de.

Aktion Saubere Stadt: Vielen Dank für das Engagement

Eine leere Zigarettschachtel gehört nicht ins Blumenbeet. Genauso wenig wie eine Cola-Dose ins Gebüsch. Und trotzdem landet solcher und anderer Abfall immer wieder dort. Weil es Menschen gibt, denen der Weg zum nächsten Abfalleimer als nicht hinnehmbare Zumutung erscheint. Was andere achtlos bis mitwillig einfach in der Umwelt entsorgen, das räumten die Teilnehmer der Aktion Saubere Stadt im April dorthin, wo es hingehört: in Mülltüten. Insgesamt nahmen 16

Vereine sowie zahlreiche Schulklassen und Kindergärten an der Aktion teil, zum Beispiel auch die Kinder der Klosterschule in der Altstadt (Foto). Vielen Dank für dieses Engagement.





Strom aus Wasserkraft: Interessierte können das Amper-Kraftwerk der Stadtwerke am 15. Mai und 19. Juli besichtigen.

„300 JAHRE NACHHALTIGKEIT“

Nachhaltig leben und handeln im Alltag

Veranstaltungsreihe von Volkshochschule und Stadt zum Jubiläum eines alten, aber hochaktuellen Begriffs

Vor 300 Jahren erschien die Schrift „Sylvicultura oeconomica“, oder zu Deutsch die „Haußwirthliche Nachricht und Naturmäßige Anweisung zur Wilden Baum-Zucht“. Darin forderte ein Mann namens Hans Carl von Carlowitz die Einhaltung des Prinzips der „Nachhaltigkeit“ in der Wald-Bewirtschaftung. Sein Postulat: Nicht mehr Holz ernten als gleichzeitig nachwächst. Denn nur so lasse sich der Wald dauerhaft erhalten. Heute, 300 Jahre später, heißt nachhaltiges Handeln, die Bedürfnisse der Umwelt gleichberechtigt mit sozialen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu berücksichtigen, um den nachfolgenden Generationen ein intaktes ökologisches, soziales und ökonomisches Gefüge zu hinterlassen. Zu diesem Themenkomplex veranstaltet die Dachauer vhs zusammen mit der Abteilung Stadtgrün und Umwelt der Stadt Dachau in den kommenden Monaten Führungen, Vorträge und Seminare und stellt vor, wie nachhaltiges Handeln in Dachau verwirklicht wird. Die Veranstaltungen im Überblick:



Natur in der Stadt: Der Hofgarten ist nicht nur für Menschen ein Idyll – und Teil einer Führung am 5. Juni.

DIENSTAG, 14. MAI, 19 BIS 20.30 UHR

Photovoltaikanlagen – Günstiger Strom wie noch nie für den Eigenbedarf

Noch nie waren Photovoltaikanlagen so günstig wie jetzt. Die Produktionskosten für den Strom liegen nun auch bei kleineren Anlagenbetreibern unter den Endkundenstrompreisen.

➔ Brunngartenstraße 5 (Raum 1), 10 €

MITTWOCH, 15. MAI, 11 BIS 12.30 UHR, UND
FREITAG, 19. JULI, 17 BIS 18.30 UHR

Führung durch das Amper-Kraftwerk der Stadtwerke

Ökologische Stromerzeugung mit Wasserkraft und Artenschutz am Beispiel einer Fischtreppe.

➔ Am Alten Wehr 3

MITTWOCH, 15. MAI, 14 BIS 16.30 UHR

Führung durch das Abfallheizkraftwerk Geiselbullach

Abfallbeseitigung und Energiegewinnung – ein Blick hinter die Kulissen.

➔ Josef-Kistler-Str. 22, Olching

MITTWOCH, 15. MAI UND MITTWOCH,
5. JUNI, 18 BIS 19.30 UHR

„Verschwunden, vergangen, verändert“

Eine zweiteilige Spurensuche durch die Jahrhunderte mit den Gästeführerinnen Brigitte Fiedler und Anni Härtl. Teil 1: Eine Zeitreise am Ufer der Amper unterhalb des Altstadtbergs hinein in den alten Markt Dachau. Teil 2: U.a. mit Informationen zur 100-jährigen Silberlinde, zur Apothekergasse, Wasserturm und Schlossgarten.

➔ Teil 1: Treffpunkt Fischtreppe unterhalb des Sandbergs, Teil 2: Treffpunkt Martin-Huber-Treppe oben

SAMSTAG, 8. JUNI, 11 BIS 13 UHR

Hof und Felderrundgang auf dem Obergrashof

Rundgang mit anschließender Brotzeit auf dem mit dem Bundesförderpreis für ökologischen Landbau ausgezeichneten Hof.

➔ Obergrashof an der B 471

SAMSTAG, 8. JUNI, 10 BIS 12 UHR

Welche Pflanze passt in meinen Garten?

➔ MGM Landschaftsbau, Freisinger Str. 16, Hebertshausen, 10 €

SAMSTAG, 8. JUNI, 14.30 BIS 18.30 UHR

Biopoly – Schnupperkurs für junge FischerInnen ab 7 Jahren

Angelruten werden gestellt.

➔ Sulida Weiher nahe Alte Römerstraße/ Am Kräutergarten, 12 €



Mit der neuen Fischtreppe am Amper-Kraftwerk wird der Fluss wieder durchlässiger für Fische.

MITTWOCH, 12. JUNI, 18 BIS 20 UHR

Waldspaziergang im Stadtwald

Von der Aufforstung zum nachhaltigen Dauerwald – Spaziergang, Informationsaustausch und Diskussion über die aktuelle Waldbewirtschaftung mit Förster Franz Knierer und Margit Roth (Stadtgrün und Umwelt).

➔ Eduard-Ziegler-Str. 21
(Kindergarten am Stadtwald)

DONNERSTAG, 13. JUNI, 18 BIS 20 UHR

Fair handeln, Zukunft gestalten – Nachhaltigkeit im Welthandel

Vortrag, Diskussion und Einkaufsmöglichkeit im FAIR Handelshaus Bayern.

➔ Alte Kreisstraße 29, Amperpettenbach

SAMSTAG, 15. JUNI, 10 BIS 14 UHR

Biopoly – Brotbacken im traditionellen Brotbackofen

➔ Umwelthaus Dachauer Moos auf dem Obergrashof an der B 471, 12 €/5€ (Kinder)

SAMSTAG, 22. JUNI, 18 BIS 23 UHR

Nacht der Wälder – ein spannender Abend für die ganze Familie

Wie schon in den beiden vergangenen Jahren veranstaltet die Stadt Dachau auch heuer wieder die „Nacht der Wälder“ mit Sonnwendfeuer, einem Quiz der Sinne, Vogel- und Fledermausführungen, Nachtwanderung und Bastelecke. Mit dieser beliebten Veranstaltung, zu der in den vergangenen Jahren viele Hunderte, vor allem Kinder, an den Stadtweiher kamen, informiert die Stadt Dachau auf unterhaltsame Weise über den Lebensraum Wald und deren tierische Bewohner.

→ Stadtweiher an der Schinderkreppe gegenüber ASV-Gelände, Eintritt frei



SAMSTAG, 29. JUNI, 13 BIS 18 UHR

Familienradtour von Dachau nach Schleißheim

Natur erleben entlang des historischen Kanalsystems. Vom Dachauer Schloss über den Obergrashof zum Schloss Schleißheim. Becherlupe oder Marmeladenglas, Küchenteesieb, Brotzeit und Getränke nicht vergessen.

→ Dachauer Schlossplatz

SAMSTAG, 13. JULI, 16 BIS 18 UHR

Dachauer Sommerflor, Kübelpflanzen und Blumenansaat

Auf einem Rundweg vom Rathaus zur Ludwig-Thoma-Anlage informiert Stefan Tischer, Leiter der Abteilung Stadtgrün und Umwelt, über den neu gestalteten Sommerflor, die moderne Kübelpflanzenauswahl und Blumenansaat.

→ Rathaus, Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6



Förster Franz Knierer (vorne) und Margit Roth führen am 12. Juni durch den Stadtwald.

DONNERSTAG, 18. JULI, 18 BIS 19 UHR

Führung auf dem Recyclinghof

→ Recyclinghof Webling

FREITAG, 13. SEPTEMBER, 19 BIS 21 UHR

Einführung in den Waldbau, Teil 1

Vortrag mit Diskussion. Themen: Wem gehört der Wald? Warum werden Bäume gefällt? Werden neue Bäume gepflanzt? Was ist nachhaltige Waldbewirtschaftung? Mit Förster Franz Knierer und Margit Roth (Stadtgrün und Umwelt).

→ Haus der Erwachsenenbildung, Dr.-Engert-Str. 4

SAMSTAG, 14. SEPTEMBER, 10 BIS 15 UHR

Einführung in den Waldbau, Teil 2

Waldbegehung im Stadtwald mit Förster Franz Knierer und Margit Roth (Stadtgrün und Umwelt). Bitte Brotzeit mitbringen.

→ Parkplatz am Stadtweiher



→ Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung bei der VHS erforderlich (Tel.: 08131/79358, E-Mail: info@vhs-dachau.de). Die Veranstaltungen sind kostenfrei, sofern nicht anders angegeben.

Wir feiern Jubiläum. Feiern Sie mit uns!

- 28.04.2013** Jubiläums-Festgottesdienst
in der Basilika am Petersberg ab 16 Uhr.
mit anschließendem Gospelkonzert
mit „Munich goes Gospel“
- 06.07.2013** Großer Familientag auf der
Ludwig-Thoma-Wiese ab 15 Uhr.
- 10.07.2013** „1. VR-Firmen- und Behördenlauf“
am ASV Dachau um 19 Uhr.
- 12.09.2013** Große Kunstausstellung „Prof. Rudi Tröger“
im Schloss Dachau und in unserer
Hauptstelle (bis einschl. 06.10.2013).

JAHRE **100**
EIN GEWINN FÜR ALLE

Weitere Infos unter
www.vr-dachau.de

Volksbank Raiffeisenbank
Dachau eG





Attraktives Ziel für Tagestouristen: Die Dachauer Altstadt.

WIRTSCHAFTSFAKTOR TAGESGAST

Studie bestätigt Dachau großes Potenzial beim Tagestourismus

Seit 2002 sind die Übernachtungszahlen in der Stadt von unter 58.000 auf mittlerweile gut 80.000 pro Jahr gestiegen. Schwerer feststellen lassen sich die Besucherzahlen im Bereich des Tagestourismus. Doch eine von der Stadt in Auftrag gegebene Studie verrät: Die Anzahl der Tagestouristen ist für eine Stadt dieser Größenordnung außerordentlich hoch – und birgt damit auch enormes wirtschaftliches Potenzial.

Mitarbeiter des mit der Studie beauftragten Lehrstuhls für Kulturgeografie der Universität Eichstätt befragten im vergangenen Jahr einmal im Mai und einmal im September an Freitagen, Samstagen und Sonntagen die Passanten in der Dachauer Altstadt. Eine weitere Erhebungsphase ist für diesen Mai vorgesehen. Aber schon jetzt ist klar: Mit etwa 28 Prozent ist der Anteil der Tagestouristen an den befragten Passanten sehr hoch. Zum Vergleich: Der Anteil der Übernachtungsgäste betrug bei den Befragungen 3,8 Prozent. 14,8 Prozent waren regelmäßige Besucher, die nicht als Tagestouristen zu werten sind. Als Tagestouristen werden Besucher definiert, die nicht regelmäßig und nicht zur Deckung des täglichen Bedarfs von außerhalb der Stadtgrenzen nach Dachau kommen. Mit einem derart hohen Anteil der Tagestouristen in der Altstadt haben die Forscher der Uni Eichstätt nicht gerechnet. So lautet denn auch ihr Zwischenfazit vor der letzten Befragungsrunde: „Der hohe Anteil der Tagesbesucher überrascht für eine Stadt der Größenordnung Dachaus und lässt möglicherweise auf

ein hohes ökonomisches Potenzial schließen.“ Gestützt wird die These vom großen wirtschaftlichen Potenzial von einem weiteren Ergebnis der Studie: Die befragten Tagestouristen verfügen über ein durchschnittliches Netto-Einkommen von 3900 Euro im Monat. Das ist deutlich mehr als das durchschnittliche Einkommen in Deutschland. Im Schnitt geben die Tagestouristen 35 Euro in Dachau aus. Dies entspricht dem Durchschnitt, ist also durchaus noch zu steigern.

Die vorläufigen Ergebnisse der Studie bestätigen auch das 2011 vom städtischen Amt für Kultur, Tourismus und Zeitgeschichte erarbeitete Tourismuskonzept der Stadt. Dieses hat zum Ziel, vor allem die Gästezahlen im Bereich der Tagesbesucher zu erhöhen. So wirbt die Tourismusabteilung unter anderem auf Messen und im Internet für Dachau als Ziel für Tagesausflüge. Und auch das attraktive kulturelle Veranstaltungsangebot, wie etwa der Musiksommer, die Schlosskonzerte und Ausstellungen in den Dachauer Galerien, richtet sich auch an Besucher aus der umliegenden Region. Laut Befragung kommen 56 Prozent der Tagestouristen aus München und dem Münchner Umland. Ein Erfolgsbeispiel ist hier zum Beispiel das jährlich von der Stadt veranstaltete Format „Jazz in allen Gassen“. Bei schönem Wetter kommen etwa 10.000 Dachauer und eben auch Besucher aus dem Umland und aus München zu dem Open-Air-Musikfest in die Dachauer Altstadt – wovon nicht nur die Gastronomie profitiert, sondern auch die Geschäfte, die in der parallel zum „Jazz in allen Gassen“ stattfindenden „Shopping Night“ geöffnet haben.



Ein Rückenschulekurs im Amper Vital ist ein guter Einstieg auf dem Weg zu einem schmerzfreien Rücken.

Das Kreuz mit dem Kreuz

Hexenschuss, Bandscheibenvorfall, steifer Nacken. Rückenschmerzen sind nach dem Schnupfen wohl das Volksleiden Nummer eins. Zu jedem Zeitpunkt leiden 40 Prozent der Deutschen an Rückenschmerzen. „Akute Rückenschmerzen sind gar nicht so schlimm, denn sie schützen den Körper“, erklärt Marcus Kronschnabl, Neurochirurg mit eigener Praxis an der Klinik Indersdorf. „Wird der Schmerz aber chronisch, verliert er seine schützende Funktion.“ Man unterscheidet zwei Arten von Rückenschmerzen: unspezifische, also funktionelle Rückenschmerzen, die von den aktiven Bewegungselementen und den passiven Haltestrukturen ausgehen: darunter fallen Verspannungen, Verhärtungen und Reizungen der Rückenmuskulatur und der Sehnen und Bänder. Rechtzeitige Haltungskorrektur oder gezielte gymnastische Übungen können hier Abhilfe verschaffen. „Fehlbelastungen im Alltag sind oft die Ursache für diese Rückenschmerzen, zum Beispiel Heben und Tragen zu schwerer Lasten, ständige Sitzarbeit, Bewegungsmangel oder auch zu viel Bewegung“, erklärt Kronschnabl. Spezifische oder organische Rückenschmerzen dagegen, also Rückenleiden aufgrund von Erkrankungen, Verletzungen oder Verformungen der Wirbelsäule nehmen mit dem Alter zu und müssen therapiert werden. „Im schlimmsten Fall können wir diese Probleme nur operativ behandeln. Wenn wir durch intensive konservative Therapie keine Verbesserung erreichen, wägen wir zusammen mit dem Patienten Vor- und Nachteile einer Operation ab“, so der Neurochirurg.

Dem Rücken Gutes tun!

Schonung bringt bei Rückenleiden keine Abhilfe. Denn im Rücken liegen Dutzende Muskeln in Schichten übereinander.

Sie stabilisieren die Wirbelsäule, verkümmern aber ohne Bewegung. Doch das Zusammenspiel von Muskeln, Bändern, Bandscheiben, Nerven und Knochen ist anfällig für Störungen. Dosierte Bewegung, schmerzlindernde und entzündungshemmende Medikamente bewirken bei funktionellen Schmerzen meist schnelle Heilung. Chronische Schmerzen dagegen bringen oft weitere Leiden mit sich; Depressionen etwa sind ein bekannter Begleiter organischer Schmerzen. Solche Begleiterscheinungen können mit der multimodalen Schmerztherapie gleich mitbehandelt werden. „Wir betrachten den Schmerz nicht nur als logische Folge einer organischen Schädigung. Wir beziehen in die Therapie auch psychologische und soziale Aspekte mit ein“, beschreibt Dr. Bernhard Arnold, Chefarzt für Multimodale Schmerztherapie am Klinikum Dachau, das Konzept.

Rückenschmerzen kann man vorbeugen

„Den Rücken trainieren und den Rücken stärken“, heißt die einfache Formel. Bewegung im Alltag und Übungen zwischendurch stärken die Rückenmuskulatur. „Einen guten Einstieg in ein tägliches Übungsprogramm bietet ein Rückenschule-Kurs“, erklärt Thomas Piefke, Leiter Therapiemanagement Amper Vital. „Mit einem dreistufigen Programm geben wir unseren Kunden im Rückenzentrum das Rüstzeug für den Kampf gegen Rückenschmerzen.“



Kontakt

Marcus Kronschnabl (links), Tel: 08136 – 939-452
Neurochirurgische Praxis an der Klinik Indersdorf

Dr. Bernhard Arnold (rechts), Tel 08131 – 76-4050
Leiter der Schmerztherapie am Klinikum Dachau

Amper Vital / Glonn Vital, 08131 – 76-300
Präventions- und Therapiezentrum am Klinikum Dachau
bzw. der Klinik Indersdorf

Stadt und Amper Kliniken veranstalten Benefizkonzert für israelisches Krankenhaus

Mit einem Konzert des Orchesters Jakobsplatz München am Samstag, 11. Mai um 19.30 Uhr im Schloss Dachau unterstützen die Stadt und die Amper Kliniken das „Kaplan Medical Center“ in Rehovot in Israel. Der Erlös wird dem Verein „Friends of Kaplan Medical Center“ gespendet. Dieser finanziert u.a. die Anschaffung neuer medizinischer Geräte. „Mit der Unterstützung der Friends of Kaplan Medical Center wollen wir ein Zeichen setzen und einen Schritt in Richtung Zusammenarbeit der Kliniken gehen“, so Bernward Schröter, Vorstandsvorsitzender der Amper Kliniken AG.

Schröter war im Dezember mit Landrat Hansjörg Christmann, OB Peter Bürgel und dem Ärztlichen Direktor Michael A. Weber zu Besuch im Kaplan Medical Center. Dabei sprachen sie über mögliche Formen der Zusammenarbeit. In diesen Tagen sind Hadar Givati-Cohen (Generaldirektorin der Friends of Kaplan



Medical Center) und Klinikleiter Prof. Jacob Yahav zu Besuch in Dachau. Vorgesehen sind u. a. ein medizinisches Symposium und der intensive Austausch mit den Ärzten des Dachauer Klinikums. Der Besuch und das Benefizkonzert sollen der Beginn einer langfristigen Kooperation inklusive eines Austauschs von Ärzten und Pflegepersonal sein. Die Idee und die Vermittlung der Kooperation gehen auf Abba Naor zurück. Der Holocaust-Überlebende engagiert sich intensiv für die Aussöhnung Dachaus mit Israel. Konzertkarten für 80 und 40 Euro gibt es bei München Ticket.

Für jeden Lebensabschnitt das richtige Zuhause

Stadtbau GmbH Dachau



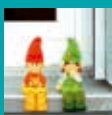
Der passende Wohnraum gehört zu den zentralen Indikatoren für Lebensqualität. Umso wichtiger ist es, dass Wohnen bezahlbar ist und bleibt. Die **Stadtbau GmbH Dachau** engagiert sich – seit 50 Jahren – erfolgreich im sozialen Wohnungsbau.



Wo kann ich einkaufen, gibt es Ärzte in der Nähe und den gemütlichen Italiener um die Ecke? Die Errichtung von Stadtteilzentren ist unser Beitrag zu einer positiven Stadtentwicklung.

Wir planen, bauen und vermieten Wohnungen, die den Bedürfnissen einer Familie entsprechen. Die günstigen Mieten können sich selbst Familien mit mehreren Kindern leisten.

Wir beraten Sie gerne.



Kleinere Wohnungen werden immer begehrt! Die Stadtbau GmbH Dachau bietet deshalb auch Single-Apartments an.



Möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen können, das ist der Wunsch der meisten älteren Menschen. Barrierefreiheit in den neu gebauten Wohnungen und ein rollstuhlgerechter Ausbau, berücksichtigt die speziellen Bedürfnisse von Senioren.



Stadtbau GmbH Dachau
Größenrieder Straße 70
85221 Dachau
Telefon (08131) 56 60-0
Telefax (08131) 56 60-23
www.stadtbau-dachau.de

Dachauer Radwegekarte

Wer sein Fahrrad liebt, der schiebt ... die neue Radwegekarte der Stadt Dachau in die Satteltasche seines Drahtesels. Denn mit dieser Karte weiß jeder Radler, wo es für ihn am besten lang geht in der Stadt.

In der Karte auf den Seiten 14 und 15 sind alle Radwege in der Stadt eingezeichnet, von Radwegen an den Hauptstraßen bis hin zu den abseits der Straßen gelegenen Wegen entlang der Amper. Außerdem sind alle verkehrsberuhigten Bereiche und Zonen mit Tempo 30 eingezeichnet. Der Plan lässt sich ohne große Umstände im Ganzen herausnehmen, indem Sie einfach das Mittelblatt von Stadt im Gespräch aus der Heftung ziehen.



Ist Ihnen die Karte auf den folgenden Seiten zu klein? Dann finden Sie die Radwegekarte auch im Internet unter <http://www.dachau.de/uploads/Radlkarte-2013.pdf> als große PDF-Datei zum Herunterladen.



NEUERUNGEN IN DER STADT

Schutzstreifen und Fahrradstraße

Damit Radfahrer sicherer auf der Straße unterwegs sind, hat die Stadt Dachau zum Beispiel auf der Münchner Straße und der Pollnstraße sogenannte Schutzstreifen markiert. Diese dürfen von Radfahrern nur in Fahrtrichtung rechts benutzt werden. Autofahrer dürfen den Schutzstreifen mit besonderer Vorsicht bei Bedarf befahren. Neu ist die Fahrradstraße in der inneren Schleißheimer Straße zwischen Münchner Straße und Zur Scheiermühle. Radfahrer haben hier Vorrang und dürfen dort auch nebeneinander fahren.







Zeichenerklärung:

- Radwege an Hauptstraßen
- Wege abseits der Hauptstraßen (teils unbefestigt)
- Verkehrsberuhigte Straße
- Zone Tempo 30



Dachau

zu den Autobahnen

- Deggendorf
- Nürnberg
- Regensburg
- Salzburg
- Flughafen München

Radweg oder Straße? Oft haben die Radler die Wahl

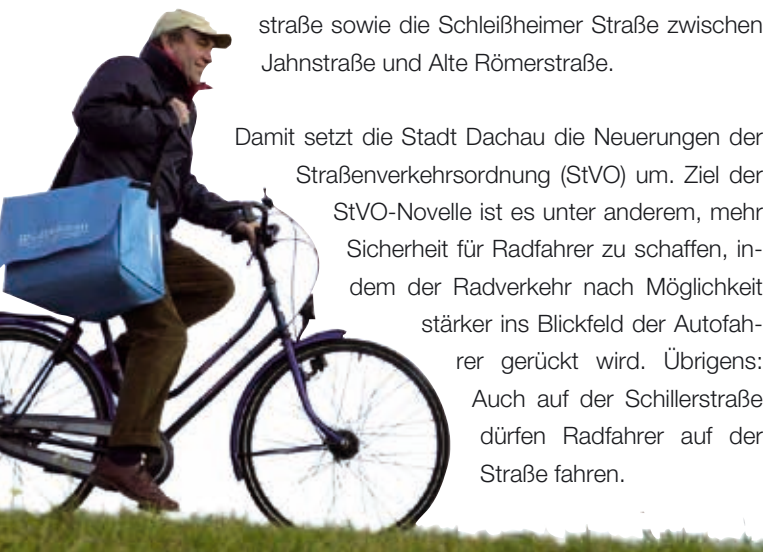
In Sachen Radweg-Benutzungspflicht gibt es viele Missverständnisse. Eine Benutzungspflicht besteht für Radfahrer nur dann, wenn eines der blauen Verkehrsschilder aufgestellt ist.



Diese Schilder dürfen jedoch nur dort angebracht werden, wo die örtlichen Verhältnisse eine erhöhte Gefahrenlage darstellen. Das bedeutet, dass nicht überall eine Benutzungspflicht besteht. Innerorts stellen benutzungspflichtige Radwege eher die Ausnahme dar. Bei Radwegen, die nicht mit einem der blauen Schilder gekennzeichnet sind, hat der Radfahrer die freie Wahl zwischen Radweg und Straße.

Schnelle und geübte Radfahrer werden die Fahrbahn bevorzugen, während Radfahrer, die sich auf Radwegen sicherer fühlen, diese weiterhin benutzen können. Konkrete Beispiele in Dachau sind die Freisinger Straße zwischen Erich-Ollenhauer-Straße und dem Ortsende, die Theodor-Heuss-Straße zwischen Schleißheimer Straße und Sudetenlandstraße sowie die Schleißheimer Straße zwischen Jahnstraße und Alte Römerstraße.

Damit setzt die Stadt Dachau die Neuerungen der Straßenverkehrsordnung (StVO) um. Ziel der StVO-Novelle ist es unter anderem, mehr Sicherheit für Radfahrer zu schaffen, indem der Radverkehr nach Möglichkeit stärker ins Blickfeld der Autofahrer gerückt wird. Übrigens: Auch auf der Schillerstraße dürfen Radfahrer auf der Straße fahren.



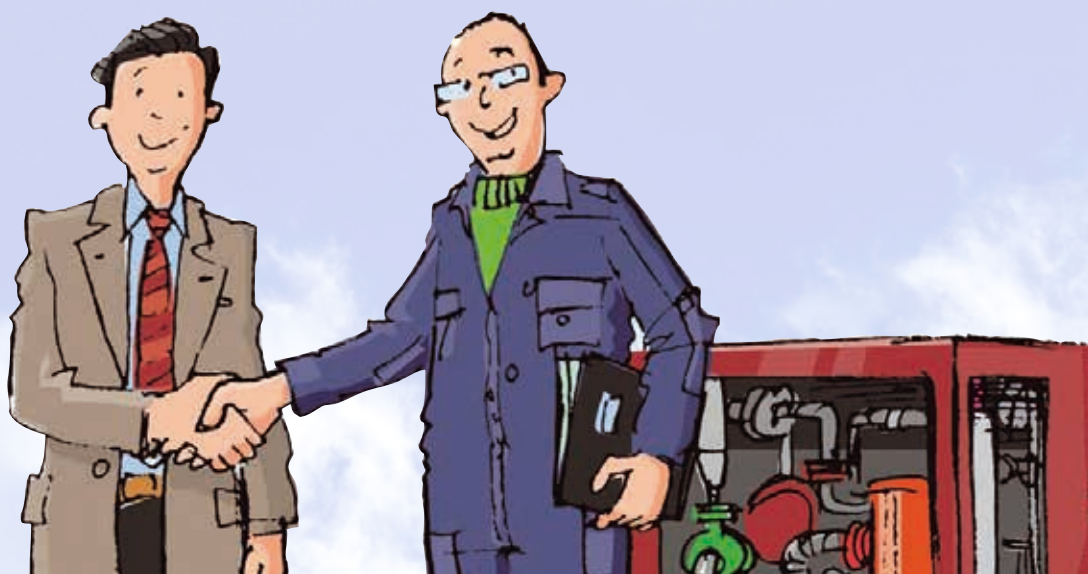
Radfahren? Aber sicher! Zwei Tipps

1. Achten Sie auf eine gute Beleuchtung an Ihrem Fahrrad und vor allem an den Rädern von Kindern. Auf dem Schulweg sind ohne Licht fahrende Kinder in der morgendlichen Dämmerung für Autofahrer oft nur schwer zu erkennen.
2. Derzeit gibt es keine Helmpflicht für Radfahrer. Aber trotzdem: Ein Helm kann bei einem Unfall vor schweren Kopfverletzungen schützen und Leben retten.



Anregungen und Verbesserungsvorschläge willkommen

Haben wir einen Radweg übersehen? Oder ist ein Weg falsch eingezeichnet? Die Stadt Dachau freut sich über Anregungen zur Optimierung der Radwegekarte. Falls Ihnen Fehler oder Unklarheiten auffallen, melden Sie diese bitte an die Redaktion von Stadt im Gespräch (Kontakt: 08131/75318 oder E-Mail an redaktion@dachau-stadtimgespraech.de).



WÄRMEVERSORGUNG FÜR EIGENTÜMERGEMEINSCHAFTEN

Was bringt private Wärmeversorgung mit einem Blockheizkraftwerk (BHKW)?

Der Name mutet gigantisch an und erinnert eher an Aggregate für die Großindustrie als an eine sinnvolle Energieversorgungsanlage für privat genutzte Ein- oder Mehrfamilienhäuser: Das Blockheizkraftwerk, kurz BHKW. Was verbirgt sich dahinter? Grundprinzip des BHKW ist Kraft-Wärme-Kopplung (KWK), also die gleichzeitige Gewinnung elektrischen Stroms durch mechanische Energie und nutzbarer Wärme für Heizzwecke. In der Praxis heißt das: Ein Verbrennungsmotor erzeugt über einen Generator elektrische Energie und setzt dabei Wärme frei. Der Motor selbst erhält seine Energie durch einen fossilen Energieträger, z. B. Erdgas. Der erzeugte Strom steht dabei für den Eigenverbrauch vergünstigt zur Verfügung.

Wurden Blockheizkraftwerke früher vorwiegend zur Wärmeversorgung für Industrieanlagen eingesetzt, so erlaubt die technische Entwicklung, speziell bei erdgasbetriebenen Einheiten, nun auch den wirtschaftlichen Einsatz von BHKWs in Mehrfamilienhäusern mit eher wenigen Wohneinheiten. Der Grund dafür liegt in der steigenden Entwicklung der Erdölpreise im Vergleich zu nunmehr deutlich niedrigeren Erdgaspreisen.

Hochattraktiv für Eigentümergemeinschaften ist dabei das „Contracting-Modell“ (contract engl. = Vertrag). Hierbei übernehmen die Stadtwerke Dachau den Betrieb des BHKW und entlasten die Gemeinschaft von zunächst hohen Anfangsinvestitionen. Im Gegenzug dazu werden die Abschreibungskosten der Anlage im Rahmen eines Langfristvertrags über den individuell kalkulierten Wärmepreis pro Kilowattstunde refinanziert. Die Vorteile für die Eigentümergemeinschaft liegen klar auf der Hand:

- ▷ Das Rücklagenkonto bleibt unangetastet.
- ▷ Die technische Wartung ist ausgelagert.
- ▷ Der erzeugte Strom steht zur freien Verfügung.

Im Stadtgebiet Dachau unterhalten die Stadtwerke Dachau bereits mehrere Blockheizkraftwerke im Contracting. Interessierte Eigentümergemeinschaften oder Hausverwaltungen sprechen mit Herrn Thomas Foh über eine individuell kalkulierte Lösung.



Blockheizkraftwerk in einer Wohnanlage

→ Tel.: 08131 – 70 09-105
E-Mail: foh@stadtwerke-dachau.de



Dachauer Musiksommer 2013

Zwei großartige Bands auf dem Rathausplatz, die Sommer- nacht der Dachauer Chöre und natürlich das Barockpicknick im Hofgarten sowie Jazz in allen Gassen – der Dachauer Musiksommer bietet heuer wieder Livemusik-Erlebnisse der Extraklasse. Hinzu kommen vier weitere Vorstellungen des Bühnenerfolgs „Theater in der Papierfabrik“. Auf den folgen- den drei Seiten finden Sie einen großen Überblick über alle Veranstaltungen des Dachauer Musiksommers 2013.

Southern Rock und Psychedelic Folk auf dem Rathausplatz

Konzerte mit international gefeierten Indie-Bands sind seit Jahren ein Markenzeichen des Dachauer Musiksommers. Der Rathausplatz inmitten der Altstadt bietet dabei eine ganz besondere Kulisse und sorgt für eine außergewöhnliche Konzertatmosphäre. Nach Calexico, The National, den Fleet Foxes sowie im vergangenen Jahr US-Superstar Patti Smith gastieren heuer erneut zwei herausragende Live-Bands auf der Bühne vor dem Rathaus: Grizzly Bear und die Band of Horses.

MITTWOCH, 29. MAI, 20 UHR

Grizzly Bear

Die Stadt Dachau und der Zündfunk des Bayerischen Rund- funks präsentieren Grizzly Bear. Die Musiker aus dem New Yorker Stadtteil Brooklyn haben 2012 mit ihrem vierten Album „Shields“ weltweit den Durchbruch in die Charts geschafft. In Deutschland stieg die Band in die Top 50 ein, in Großbritannien auf Platz 17 und in den US-Billboard-Charts sogar auf Platz 7. Grizzly Bear verbindet traditionelle und elektronische Instru- mente und wird häufig dem Psychedelic Folk bzw. dem Folk- Rock zugeordnet. Ihr Sound wird dominiert von akustischen Gitarren und Harmoniegesang im Stil der Fleet Foxes.

➔ Rathausplatz, Einlass 19 Uhr, 22 € zzgl. VVK- Gebühr, München Ticket (z. B. Tourist Info der Stadt)



MITTWOCH, 3. JULI, 20 UHR

Band of Horses

Sie sind eine der derzeit erfolgreichsten Rockbands der USA: die Southern-Rocker der Band of Horses. Ihre Hit-Single „The Funeral“ wurde 2006 zu einer weltweit erfolgreichen Indie- Hymne. Mit ihrem dritten Album „Infinite Arms“ erreichten sie 2010 den siebten Platz der US-Album-Charts, ihr neues Album „Mirage Rock“ kletterte Ende 2012 auf Platz 13 und schaffte es auch in Deutschland unter die TOP 100. Die Band um Sänger Ben Bridwell besticht durch große musikalische Stilvielfalt mit Anleihen aus Country und Southern Rock. Als Support spielt Band of Horses-Mitglied Tyler Ramsey.

➔ Rathausplatz, Einlass 19 Uhr, 22 € zzgl. VVK- Gebühr, München Ticket

FREITAG, 07. JUNI, 20 UHR

Jazz in allen Gassen mit Shopping Night – Die Altstadt tanzt



Amper Stompers

Die Musik-Nacht „Jazz in allen Gassen“ ist seit Jahren die größte Veranstaltung des Dachauer Musiksommers. Mit sieben Bands an sieben Plätzen der Altstadt bietet der Publikumsmagnet wieder alles, was das Herz aller Jazz-Freunde höher schlagen lässt. Parallel veranstalten die Dachauer Altstadt-Geschäfte wieder ihre beliebte Shopping Night.

Hier das kleine Wer-Spielt-Wo des Jazz in allen Gassen 2013:

Rathausplatz: Äl Jawala & Lupin

Widerstandsplatz: Carinthian Swing Combo

Schrannenplatz: The Hi-Fly Orchestra

Pfarrplatz: Amper Stompers

Kraisy Brunnen: Zydeco Annie & The Swamp Cats

Café Gramsci: Alma Civeja & Band

Schermhof: Boogie Connection

➔ Dachauer Altstadt, 5 €, nur Abendkasse

FREITAG, 05. JULI, 20 UHR

Barockpicknick im Schlossgarten

Jedes Jahr pilgern tausende Gäste in den Hofgarten des Dachauer Schlosses, um bei Musik, mitgebrachtem Picknick und Kerzenlicht einen einmaligen Abend inmitten der Idylle des historischen Schlossgartens zu verbringen. Musikalisch gestaltet wird das Barockpicknick dieses Mal von Triple Talk & The Sunrise String Quartet. Die Akustik-Formation mit Streichern bietet einen außergewöhnlichen Mix aus Pop, Rock, Folk, Country und vielen klassischen Elementen, unter anderem mit Songs von den Beatles, John Lennon, Eric Clapton und Norah Jones.

➔ Hofgarten Schloss Dachau, Einlass 18 Uhr, 5 €, nur Abendkasse



MITTWOCH, 17. JULI, 20 UHR

Sommernacht der Dachauer Chöre

Für den Musiksommer haben sich die Dachauer Chöre zum dritten Mal für ein Gemeinschaftsprojekt zusammengeschlossen. Begleitet von den Jungen Münchner Symphonikern und unter der Leitung von Peter Frank und Bernhard Koch präsentieren sie eine Sommernacht der Chöre auf dem Schlossplatz. Die Besucher erwartet eine humorvolle Reise mit den Werken „The Black Knight“ und „Scenes from the Bavarian Highlands“ von Edward Elgar (1857 – 1934), sowie „Der alte Peter“ von Ulrich Sommerlatte (1914 – 2002). Weil die große Bühne für 150 Chorsänger und Orchester nicht überdacht ist, ist bei Regen eine Verlegung der Veranstaltung auf den 18. oder 19. Juli möglich.

➔ Schlossplatz, Einlass 19 Uhr, 24 € zzgl. VVK-Gebühr, München Ticket

21./22./28./29. JUNI, 20.30 UHR

Theater in der Papierfabrik – Vier weitere Aufführungen der Erfolgsinszenierung „Die Blutnacht auf dem Schreckenstein“

Es war ein Experiment, ein Wagnis – und ein großer Erfolg: Mit der Inszenierung der „Blutnacht auf dem Schreckenstein“ betreten Regisseurin Karen Breece und ihr Dachauer Theater-Ensemble künstlerisches Neuland. Denn das Stück wurde einst von KZ-Häftlingen geschrieben und im KZ Dachau aufgeführt. Aufgrund des beachtlichen Erfolgs und der großen Nachfrage ist die Inszenierung im Juni erneut zu sehen – wieder auf dem Gelände der ehemaligen Papierfabrik.



Am 13. Juni 1943 fand auf dem „Kleinen Appellplatz“ des KZ Dachau die wohl groteskste Theaterpremiere des 20. Jahrhunderts statt. Eine Gruppe von Häftlingen um den Journalisten Rudolf Kalmar und den Schauspieler Erwin Geschonneck spielte vor Häftlingen und SS das von Kalmar im KZ verfasste Stück „Die Blutnacht auf dem Schreckenstein oder Ritter Adolars Brautfahrt und ihr grausiges Ende oder Die wahre Liebe ist das nicht“. Das Stück – vordergründig ein derbes Ritterspektakel, bei dem viele Köpfe rollen – war eine verdeckte Hitler-Persiflage. Die Häftlinge verstanden das, die ebenfalls zusehende SS aber nicht.



Beeindruckende darstellerische Leistungen:
Markus Kurbanoglu (hier), Dominik Härtl und
Ingrid Zellner (links) sowie Verena Wildmoser und
René Rastelli (unten).

Die freie Regisseurin Karen Breece führte im vergangenen Jahr die Schauspieler des Dachauer Freilichttheaters, die 2009 „Romeo und Julia“ und 2010 „Der zerbrochene Krug“ auf dem Rathausplatz gespielt hatten, zu schauspielerischen Höchstleistungen. Die Neuinszenierung geht nicht nur auf das Theaterstück, dessen Entstehungskontext und die Erinnerungen der damals Mitwirkenden ein, sondern die Schauspieler nähern sich diesem Stück vergessener Geschichte auch auf sehr persönliche Weise. Erzählt wird von Haltung, Mut und Widerstand der Häftlinge, von der Kraft der Kunst, die selbst unter dem NS-Terror nicht erstickt werden konnte. Aber auch von Menschen, die heute in Dachau leben und einen persönlichen Umgang mit der Geschichte suchen. Bei Publikum, Kritikern und Zeitzeugen stieß die Inszenierung auf ausgesprochen positive Resonanz. Insgesamt kamen zu den sechs Aufführungen 1400 Besucher.

➔ **Papierfabrik-Gelände, ehemalige Zellstofflagerhalle, Ostenstraße 5, freie Platzwahl, Einlass 19.30 Uhr, 12 € zzgl. VVK-Gebühr, München Ticket**

Die Vorstellung am 21. Juni ist ausverkauft.



Italien und der Nationalsozialismus

Die die katholische Erwachsenenbildungseinrichtung Dachauer Forum widmet sich mit einer Veranstaltungsreihe dem Thema Italien und der Nationalsozialismus.

MITTWOCH, 05. JUNI, 19.30 BIS 21 UHR

Italien und das „Dritte Reich“ – Verbündete und Gegner

Dr. Gabriele Hammermann, Leiterin der KZ-Gedenkstätte und ausgewiesene Expertin für italienische Zeitgeschichte, gibt Einblicke in die deutsch-italienischen Beziehungen und den Umgang mit der gemeinsamen und trennenden Vergangenheit. Vortrag und Diskussion. Anmeldung bis 29. Mai beim Dachauer Forum unter 08131/996880.

➔ **Evangelische Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte, Alte Römerstr. 87**

SAMSTAG, 08. JUNI, 13 UHR

Italienische Häftlinge im KZ Dachau

Dr. Tanja Joergensen-Leuthner gibt in der KZ-Gedenkstätte eine Schwerpunktführung zum Thema italienische Häftlinge im KZ Dachau. Anmeldung bis 1. Juni beim Dachauer Forum unter 08131/996880.

➔ **Treffpunkt Besucherzentrum der KZ-Gedenkstätte, Pater-Roth-Str. 2a**

IM JULI

50 Jahre Kapelle Regina Pacis

Am 31. Juli ist der 50. Jahrestag der Weihe der Italienischen Gedächtniskapelle Regina Pacis am Leitenberg. Dazu plant Ludwig Schmidinger, Pastoralreferent und Bischöflicher Beauftragter für die KZ-Gedenkstättenarbeit, eine Informationsveranstaltung zur Entstehungsgeschichte der Kapelle sowie eine Gedenkveranstaltung. Die Termine stehen noch nicht fest.

Weitere Informationen gibt es unter 08131/996880 und in der Juli-Ausgabe von „Stadt im Gespräch“.



8. BIS 22. JUNI

Ausstellung, Vorträge und Exkursion zum Thema „Der Lebensborn e. V.“

Der Lebensborn e. V. war ein von der SS getragener Verein, dessen Ziel es war, die Geburtenrate „arischer“ Kinder zu erhöhen. Dies sollte durch anonyme Entbindungen von Kindern aus außerehelichen Beziehungen und die Vermittlung der Kinder zur Adoption bevorzugt an Familien von SS-Angehörigen geschehen. Außerdem wurden in den besetzten Gebieten Kinder, die der NS-Rassenideologie nach als „arisch“ galten, verschleppt und in Lebensborn-Heimen untergebracht. Mit diesem NS-Verein beschäftigt sich jetzt eine Veranstaltungsreihe des Zeitgeschichtsforschungsvereins „Zum Beispiel Dachau“.

Vom 8. bis 22. Juni zeigt der Verein im Thiemann-Gewölbe im Thoma-Haus die vom Kreisjugendring Ebersberg erarbeitete Ausstellung „Der Lebensborn e.V.“

Begleitend finden drei Vorträge und eine Exkursion statt:

➔ **Samstag, 8. Juni, 19.30 Uhr, Thoma-Haus: Eröffnung mit Referentin Anna Bräsel, 3 €.**

➔ **Freitag, 14. Juni, 19.30 Uhr, Kultur-Schranne: Heilwig Weger, 1938 in einem Lebensborn-Heim geboren und als Fünfjährige von einem SS-Offizier adoptiert, berichtet aus ihrem Leben, 3 €.**

➔ **Donnerstag, 20. Juni, 19.30 Uhr, Kultur-Schranne: Lebensborn-Expertin Dr. Dorothee Schmitz-Köster berichtet über das Leben von Heilwig Weger, 3 €.**

➔ **Samstag, 22. Juni: Exkursion zum ehemaligen Lebensbornheim Steinhöring und zum Bunker Gelände Mühldorf. Kontakt für weitere Informationen: Gerhild Düring, 0151/11570048.**

Herzlichen Glückwunsch: Knabenkapelle Dachau wird 60

Vor 60 Jahren wurde eine Institution gegründet, die bald zu einem weit über Dachau hinaus bekannten Wahrzeichen der Stadt wurde: die Knabenkapelle Dachau.

Die Förderung des kulturellen Lebens der Stadt, die Pflege des Gemeinschaftsgeistes sowie die Vermittlung anspruchsvoller Musik, aber unter dem Motto „Musik, die Spaß macht“ - das war und ist die Zielsetzung der Knabenkapelle. Dieses Ziel erreicht sie immer wieder aufs Neue.

Zum 60. Geburtstag finden am 14. und 15. Juni drei Festveranstaltungen statt:

FREITAG, 14. JUNI, 20 UHR

Konzert der Big Band

Es spielen die Big Band der Knabenkapelle unter der Leitung von Jörg Hartl und die Bigband Karlsfeld unter der Leitung von Reinhard Hagitte.

→ Ludwig-Thoma-Haus, Augsburgstr. 23, Einlass 19 Uhr, 10/7 €

Vorverkauf:

Musikheim der Knabenkapelle Dachau, Sudetenlandstr. 63 oder per E-Mail an musik@knabenkapelle-dachau.de



SAMSTAG, 15. JUNI, 13.30 BIS 17 UHR

Festveranstaltung zum 60. Jubiläum

Es spielen das Große Blasorchester, De Dachauer, ehemalige Musikanten sowie Gäste der Knabenkapelle.

→ Theatersaal des ASV Dachau, Gröbenrieder Str. 21, Eintritt frei

SAMSTAG, 15. JUNI, 20 UHR

Geburtstagsfeier mit Ois Easy

Große Geburtstagsparty mit der Partyband Ois Easy.

→ ASV-Halle, Gröbenrieder Str. 21, 14/12 €

SAMSTAG, 8. JUNI UND SONNTAG, 9. JUNI

Erchana-Orchester spielt für Jung und Alt

Am 8. Juni um 16 Uhr bieten das Erchana-Orchester und Moderator Dr. Dominik Härtl ein Konzert für Kinder und Familien. Das kindergerechte Programm: S. Prokofieffs „Peter und der Wolf“ und G. Bizets Vorspiel aus der Oper Carmen.

Am 9. Juni um 15 Uhr folgt ein Konzert für die Senioren mit Werken von J. Strauß, S. Prokofieff, A. Dvorak, J. Brahms und G. Bizet.

→ Ludwig-Thoma-Haus, Augsburgstr. 23, Eintritt frei



27. JUNI BIS 07. JULI

Kunst mit Textilien bei artTextil – Ausstellung im Wasserturm

Seit dem Jahr 2000 gibt es in Dachau den gemeinnützigen Verein artTextil. Dieser hat das Anliegen, alte Textiltechniken zu erhalten, zu pflegen und neu zu interpretieren. Dazu greift artTextil die vielfältigen Möglichkeiten des textilen Arbeitens auf, bietet Kurse an und organisiert Ausstellungen. Weitere Informationen gibt es auf www.arttextil.de und unter 08131/338968.

Unter dem Titel „Buch, Schrift und Textil – artTextil stellt aus“ zeigt der Verein im Wasserturm textile Auseinandersetzungen mit Gedichten und Geschichten, Kinderzeichnungen, Buchstaben, Schrift und Initialen. Das alles auf Papier, Textil, gedruckt, gestrickt, gestickt, genäht und geschrieben.

→ Dachauer Wasserturm, Hofgartenweg
Vernissage: Donnerstag, 27. Juni, 19 Uhr
Öffnungszeiten: Do. – So. 11 – 18 Uhr, 2,50 €

17. MAI BIS 21. JULI

Ausstellung in der Neuen Galerie: Kunst am Bau der 50er und 60er Jahre in Dachau

Mit den vielen Bauten, die in den Nachkriegsjahren entstanden, war vielfach auch eine neue künstlerische Gestaltung verbunden. Das konnten großflächige Fassadenreliefs oder Mosaik sein, aber auch Wandbilder in öffentlich zugänglichen Innenräumen. Auch Denkmäler und Brunnenfiguren wurden in Auftrag gegeben. In Dachau waren es vor allem Richard Huber, Wilhelm Dieninghoff und Wilhelm Neuhäuser, die vielfach Gelegenheit erhielten, den Stadtraum mitzugestalten. In Ergänzung zur Ausstellung im Bezirksmuseum „Wiederaufbau und Wirtschaftswunder“, die noch bis zum 15. September zu sehen ist, zeigt die Neue Galerie Dachau ausgewählte Beispiele der Kunst am Bau der 50er und 60er Jahre in Dachau.

➔ Neue Galerie Dachau,
Konrad-Adenauer-Str. 20, Di. – So. und
Feiertage 13 – 17 Uhr, 2 €

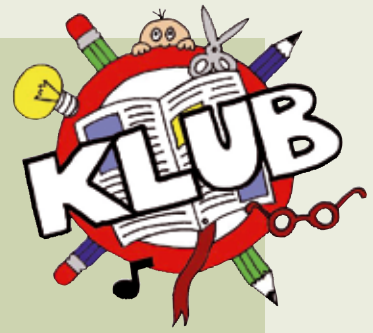
Fassadengestaltung von
Richard Huber in der
Würmstraße.



Kinderprogramm der Stadtbücherei

BIS 08. JUNI

Lesezeichen- malwettbewerb



Der große Lesezeichenmalwettbewerb läuft noch bis 8. Juni. In drei Altersklassen (3 bis 6, 7 bis 10 und ab 11 Jahren) gestalten Kinder unter dem Motto „So bunt ist meine Bücherei“ Lesezeichen. Kinder können ihre Vorschläge auf spezielle Flyer, die an der Ausleihtheke erhältlich sind, malen oder zeichnen und für den Wettbewerb abgeben. Die besten Entwürfe werden am 21. Juni prämiert. Die Siegerlesezeichen werden ausgestellt und für die Kunden der Bücherei gedruckt.

MITTWOCH, 05. JUNI, 17.30 BIS 20 UHR

„BDS“ – Bücherei sucht den Singstar

Du hast genug davon, bei „Deutschland sucht den Superstar“ nur vor dem Fernseher zu sitzen? Dann auf zum Karaoke-Wettbewerb der Stadtbücherei. Stelle Dein Können unter Beweis und räume einen Pokal ab. Eine Jury bewertet Gesang, Auftritt und Styling. Egal wie falsch der Gesang und wie schrill das Outfit, das wird auf jeden Fall ein lustiger Abend. Wer selbst ein Singstar-Spiel mit seinem Lieblingssong hat, kann es einfach mitbringen. Für Jugendliche zwischen 11 und 14 Jahren. Für Verpflegung ist gesorgt. Fans sind herzlich willkommen. Bitte auch diese bis 29. Mai unter 08131/612150 anmelden.

MITTWOCH, 03. JULI, 15.30 UHR

„Max und das Geheimnis des Wurzelmagiers“

Fortsetzung der beliebten Veranstaltungsreihe KLUB (Kinder lesen und erleben Bücher): Dirk Petrick ist Sprecher für Hörspiele und Filme und seit kurzem auch Kinderbuchautor. Als Waldelf verkleidet liest, erzählt und spielt er die Geschichte von Max, der von einer seltsamen, pummeligen Fee entführt wird. Für Kinder ab vier Jahren, deren Eltern und Großeltern. Ohne Anmeldung.

➔ Stadtbücherei, Münchner Str. 7a

MUSIK

Jeden 2. Mi im Monat, 19.30 Uhr: **Axels Vinyl Abend**, jeder ist eingeladen seine eigenen Schätze u. Geschichten mitzubringen, Café Gramsci, frei

13.05., 20 Uhr: **Bläserkonzert mit „Münchner Blechreiz“**, Pfarrkirche St. Jakob, 10/5 € nur Abendkasse

31.05., 21 Uhr: **Acoustic Guitar Lounge** mit der Band Speed Cowboy und Just Chanpero, Kultur-Schranne, frei

01.06., 17 Uhr: **Open Air Konzert der Hound Dogs** anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens, Schrannenplatz/Kultur-Schranne, frei

15.-16.06.: **Festival International**, Zauber der Kulturen mit Musik, Gesang, Tanz, Theater u.v.m., Ensemble Cantori e.V., Ernst-Reuter-Platz, Eröffnung: 15.06., 11 Uhr, näheres siehe Tagespresse

17.06., 20 Uhr: **Orgel Plus**, Manfred Giosele, Alphorn und Horn, Christian Baumgartner, Orgel, Pfarrkirche St. Jakob, 10/5 € nur Abendkasse

22.06., 21 Uhr: **Acoustic Guitar Lounge**, Mid-Sommer-Konzert, der Ort und Eintritt ist noch geheim, bei Interesse einfach mal unter www.gitarreninsel.de nachschauen.

22.06., 20 Uhr: **Blumes Klassische Harmoniemusik**, Schrannenplatz (bei Regen in der Galerie der KVD), frei

KUNST

Bis 12.05.: **Interaktion von Figur und Abstraktion**, Galerie der KVD, Di-Fr 14-20 Uhr, Sa, So 10-18 Uhr

Bis 12.05.: **„Federkiel und Marderhaar“**, Wasserturm

12.05., 13-17 Uhr: **Internationaler Museumstag**, „Vergangenheit erinnern – Zukunft gestalten: Museen machen mit!“, Gemäldegalerie u. Bezirksmuseum (1 €), Ruckteschell-Villa (frei)

20.-31.05.: **Dachau schräg/Lesung mit Musik**, Nobert Göttler liest und Margarita Holzbauer spielt Cello, Galerie der KVD, Di-Fr 14-20 Uhr, Sa/So 10-18 Uhr, Vernissage: 20.05., 20 Uhr

06.-23.06.: **„Kunst ohne Grenzen“**, KünstlerInnen der Malwerkstatt Schönbrunn, Ltg. Jessica Appler, Wasserturm, Sa/So 14-18 Uhr, Vernissage: 06.06., 18 Uhr

06.-30.06.: **Lichte Weite**, Karin Schuff und Uwe Jonas, Galerie der KVD, Di-Fr 14-20 Uhr, Sa/So 10-18 Uhr, Vernissage: 06.06., 19.30 Uhr

07.06., 14-17 Uhr: **Geschätzte Kunst**, Kunstsachverständige beantworten Fragen zu Alter und Wert ihrer Kunstschatze, 8 €, max. 5 Objekte, Gemäldegalerie

KINDER

16.05., 15.30 Uhr: **Ben, der Bär und der Traumfischsegler**, Marionettentheater Pendel, ab 4 J., Pfarsaal Mitterndorf, 3 €

13.06., 17 Uhr: **„Erzähl mir doch eine Geschichte“**, Märchen für Kinder ab 6 J., TP: Eingang Schlossrestaurant, 5 €, begl. Eltern frei, Rosemarie Schreiner 08131/277931 (Ausweichtermin 20.06.)

14.06., 15-17.30 Uhr: **AbenteuerLeseWerkstatt**, Lesen und Basteln, ab 6 J., DAKS – Stadtbücherei Dachau Süd, frei

27.-28.06.: **Schnick Schnack – die Kinderzirkustage**, Ludwig-Thoma-Wiese, näheres unter www.echo-ev.de

28.06., 14.30-16 Uhr: **„Schmierer und Salben hilft allenthalben“**, Spannende Geschichten der Heilkunde u. Besuch einer Apotheke, ab 6 J., Bezirksmuseum, 7 €

ZEITGESCHICHTE

19.06., 19 Uhr: **Buchvorstellung** „Sowjetische Kriegsgefangene im Deutschen Reich 1941/42“ von Rolf Keller, Besucherzentrum KZ-Gedenkstätte, frei

20.06., 19.30 Uhr: **„Erinnerung bleibt!“** – Gespräch mit Liao Yiwu über China und Deutschland, Moderation Jutta Neupert, Friedenskirche

17.07., 19 Uhr: **10. Dachauer Zeitzeugengespräch** mit Pim Reintges, Besucherzentrum KZ-Gedenkstätte, frei

VERANSTALTUNGEN DACHAUER GÄSTEFÜHRER E. V.

01.06., 14.30 Uhr: **Die Etzenhauser Leiten mit dem KZ-Ehrenfriedhof**, TP: Parkplatz Etzenhauser Leiten, 5 €, Lydia Grain 08131/736602

06.06., 18.30 Uhr: **„Warum der Spatz aufs Schlösschen flog“**, Künstlerhäuser mit Besichtigung der Ruckteschell-Villa, TP: Ecke Münchner Str./H.-Stockmann-Str., 5 €, Monika Wolf 08131/735388

22.06., 18 Uhr: **Steldichein im Mondenschein** – Kultur und Kulinarisches in drei Gängen, TP: Schlossrestaurant, 40 € incl. Abendessen, Rosemarie Schreiner 08131/277931

27.06., 18.30 Uhr: **„Am Brunnen vor dem Tore“** – Brunnengeschichte und Wassergedichte, TP: Rathaus beim Taschnerbrunnen, 5 €, Karin Schwenke 08131/86333

30.06., 11 Uhr: **Weißwurst' mit dem besonderen Senf**, Dachauer Schmankerlgeschichten, TP: Altes Schulhaus Schrannenplatz, 10 €, Brigitte Fiedler 08131/539700

04.07., 18.30 Uhr: **Die Ruckteschellvilla** – Ein Künstlerehepaar in Dachau, TP: Ruckteschell-Villa, 5 €, Nina Schiffner 08131/454708

11.07., 18.30 Uhr: **Etzenhausen schreibt Geschichte**, TP: Hotel Burgmeier, 5 €, Lydia Grain 08131/736602

SONSTIGES

13.05./10.06./08.07., 15.30 Uhr: **Offener Singkreis**, Treffpunkt 50+, Caritas Zentrum, Landsberger Str. 11, frei

15.05./12.06./10.07., 14 Uhr: **Werkstatt der Ideen**, Treffpunkt 50+, Caritas Zentrum, Landsberger Str. 11, frei

09.06., 8.30 Uhr: **62. Frühjahrsausfahrt für Oldtimer**, TP: Kaufland, Startgeld 10 € inkl. Mittagessen. Infos unter www.faf-dachau.de

Vorverkauf:

Dachauer Rundschau: 08131-518111 | I love Tickets: 08131-71826 | Tourist-Information: 08131-75-286 | Stadtbücherei: 08131-61215-0 | Naturkostinsel: 08131-3320733 | Weitere Termine auch unter www.dachau.de im Veranstaltungskalender



Die bayerische Mundart-Reggae-Formation Bürgermeista & die Gemeinderäte

SAMSTAG, 6. JULI, AB 15 UHR

Spektakel auf der Thoma-Wiese: Volksbank feiert 100-Jähriges mit Familientag

Die Volksbank Raiffeisenbank Dachau feiert mit einer großen Jubiläumsveranstaltung ihr 100-jähriges Bestehen.

Am 6. Juli findet für die Bürger und Bürgerinnen aus Dachau und dem Landkreis auf der Ludwig-Thoma-Wiese der VR-Familientag statt. Der Eintritt ist kostenlos.

Folgende Attraktionen werden geboten: Um 15 Uhr startet der „KIKI-Tanzalarm!“ mit einem Bühnenprogramm für Kinder und der Moderatorin Singa Gätgens. Zusätzlich finden eine Kinderbetreuung und Spiele statt. An verschiedenen Ständen ist für Essen und Trinken gesorgt.

Ab 16 Uhr werden in den „Jubiläumsspielen der Volksbank Raiffeisenbank Dachau“ die Kräfte gemessen. Alle Gemeinden oder Stadtteilbezirke im Geschäftsgebiet der Volksbank Raiffeisenbank Dachau treten mit einem vierköpfigen Wettkampfteam an, das von den Gemeinden und Stadtteilen ausgewählt wurde. Ähnlich wie bei der einstigen TV-Show „Spiel ohne Grenzen“ gilt es für die Teilnehmer, in verschiedenen Disziplinen Punkte zu sammeln. Gefordert sind Geschicklichkeit und Köpfchen. Die drei Kommunen mit den meisten Punkten werden mit einer Geldprämie für ein Projekt in ihrer Gemeinde oder ihrem Stadtteil belohnt. Die Sieger erhalten 10.000 Euro, die Zweitplatzierten 5000 Euro, der dritte Platz wird mit 2500 Euro prämiert.

Ab 18.30 Uhr klingt der VR-Familientag mit mitreißender Musik aus. Es spielen live: Die bayerische Mundart-Reggae-Formation Bürgermeista & die Gemeinderäte, die Dachauer Rocker von Lem Motlow und die Antenne Bayern-Band.

MITTWOCH, 10. JULI, 19 UHR

Erster Dachauer Firmen- und Behördenlauf

Zu ihrem 100-jährigen Bestehen veranstaltet die Volksbank Raiffeisenbank Dachau den „1. Dachauer VR-Firmen- und Behördenlauf“. Austragungsort ist das Gelände des Kooperationspartners ASV Dachau. Teilnehmen kann jede laufbegeisterte Gruppe, vom kleinen Handwerksbetrieb bis zum großen Unternehmen, ebenso Behörden und medizinische oder soziale Einrichtungen. Die Laufstrecke umfasst zwei Runden im Dachauer Stadtwald mit insgesamt 5,8 Kilometern. Es gibt zahlreiche Preise zu gewinnen. Außerdem erhält jeder, der das Ziel erreicht, ein Geschenk und nimmt an einer Verlosung (i-Pad, Jochen-Schweizer-Gutschein, zwei Karten für ein Spiel des FC Bayern) teil. Die Startgebühr beträgt 18 Euro pro Person. Anmeldung bis 4. Juli ausschließlich online über www.asv-dachau.de oder www.vr-dachau.de/firmenlauf. Außerdem findet ein Schülerlauf statt. Für jeden Schüler, der das Ziel erreicht, erhält dessen Schule 20 Euro für ein Schulprojekt.

Zeitplan:

16 – 18.45 Uhr: Ausgabe der Startnummern,
17 Uhr: Schülerlauf, 19 Uhr: Firmen- und Behördenlauf,
20 Uhr: Siegerehrung/Preisverleihung.





Idyllische Heimat der Naturfreunde: Das Georg-Andorfer-Haus an der Amper.

SONNTAG, 16. JUNI, 09.30 UHR

Naturfreunde Dachau: Seit 100 Jahren Hand in Hand durch Berg und Land

Zwei Hände, die einander unter Blumenblüten zum freundschaftlichen Gruß umschließen. So sieht das Logo der Naturfreunde aus. Die Geste ist gut gewählt. Denn bei den Naturfreunden steht das Miteinander im Vordergrund. „An erster Stelle steht bei uns nicht der Leistungsgedanke im Sport, sondern das gemeinsame Erleben in der Natur“, charakterisiert Hans Staudinger die Philosophie der Naturfreunde. In den kommenden Wochen hat der erste Vorsitzende der Naturfreunde Dachau zusammen mit den 283 weiteren Mitgliedern allen Grund zum Feiern. Denn die Dachauer Ortsgruppe wird 100 Jahre alt.

Gefeiert wird am dritten Juni-Wochenende, am Samstag im Rahmen eines feierlichen Festakts im Dachauer Schloss für geladene Gäste, und am Sonntag dann mit einem großen Tag der offenen Tür im Georg-Andorfer-Haus an der Amper in Günding. Nach einem Feldgottesdienst mit Kreuzeinweihung gibt es einen Jazzfrühschoppen mit den Amper-Stompers. Außerdem stehen Grillen, naturkundliche Führungen, Schlauchbootfahrten, eine Seilrutsche über die Amper, Mountainbike-Vorführungen, Nordic Walking und ein Kletterturm sowie eine Präsentation des Vereins anhand einer Fotoausstellung und Dia-Shows auf dem Festprogramm.

Auch abgesehen von der großen 100-Jahr-Feier bietet die Dachauer Ortsgruppe für naturverbundene Menschen ein interessantes Programm. Im Georg-Andorfer-Haus findet alle 14 Tage ein Vereinsabend statt, es gibt ein wöchentliches Nordic Walking-Training, ebenso Gymnastik. Außer-

dem haben die Naturfreunde eine Skihütte am Brauneck bei Lenggries. Für weitere Informationen über die Naturfreunde können sich Interessierte an den Vorsitzenden Hans Staudinger (08131/82260 oder E-Mail an 1.vorstand@naturfreunde-dachau.de) wenden.

WAHLEN 2013 UND 2014

Wahlhelfer erhalten 50 Euro

Die Termine für die Wahlen 2013 und 2014 stehen fest. Die Landtagswahlen finden am Sonntag, 15. September statt. Am darauffolgenden Sonntag, 22. September, ist die Bundestagswahl. Und am 16. März sind Kommunalwahlen, in denen Oberbürgermeister und Landrat sowie Stadtrat und Kreistag gewählt werden. Für alle diese Wahlen sucht die Stadt Dachau Wahlhelfer. Diesen ehrenamtlichen Dienst an der Demokratie entschädigt die Stadt mit einem Zehrgeld in Höhe von 50 Euro. Im vergangenen Jahr hatte der Haupt- und Finanzausschuss des Stadtrats eine entsprechende Erhöhung des Zehrgelds von 25 auf 50 Euro beschlossen. Wahlhelfer müssen mindestens 18 Jahre alt und für die jeweilige Wahl wahlberechtigt sein. Bei den Landtags- und Bundestagswahlen können auch Bewerber von außerhalb Dachaus berücksichtigt werden. Interessierte können sich an das Dachauer Bürgerbüro wenden.

➔ 08131/75310

E-Mail an buengerbuero@dachau.de

Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Sie können ohne Voranmeldung als Zuhörer dabei sein. Die Tagesordnung finden Sie in der Regel eine Woche vor den Sitzungen auf www.dachau.de. Der Werkausschuss tagt im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke (Brunngartenstr. 3), alle anderen Gremien im Rathaus.

Bauausschuss	Dienstag	14.05.2013	14.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	15.05.2013	14.30 Uhr
Stadtrat	Dienstag	04.06.2013	18 Uhr
Werkausschuss	Donnerstag	13.06.2013	14.30 Uhr
Bauausschuss	Dienstag	18.06.2013	14.30 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Mittwoch	19.06.2013	14.30 Uhr
Kulturausschuss	Mittwoch	19.06.2013	16 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	26.06.2013	14.30 Uhr
Stadtrat	Dienstag	02.07.2013	18 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Mittwoch	03.07.2013	14.30 Uhr
Umweltausschuss	Donnerstag	04.07.2013	16 Uhr
Bauausschuss	Dienstag	09.07.2013	14.30 Uhr

Wissenswertes und Beschlüsse aus den Gremien

MD-Gelände: Fragen der Eigentümer beantwortet

Was die Entwicklung des MD-Geländes durch die Grundstückseigentümerin, die Dachau Entwicklungsgesellschaft (DEG), betrifft, hat der Bauausschuss in einer von vielen Bürgern besuchten Sitzung einige Fragen der DEG beantwortet, unter anderem zum Nutzungsmix. Nach Abzug der öffentlichen Flächen sollen etwa 60 Prozent für Wohnen und 40 Prozent für Arbeiten und Einzelhandel ausgewiesen werden. Die Flächen für kleinteiligen und größeren Einzelhandel können 15.000 Quadratmeter betragen. Des Weiteren sprach sich eine Mehrheit für den Erhalt des Wasserturms als Symbol für die einstige Nutzung des Geländes als Papierfabrik aus. Welche kulturellen Einrichtungen sich die Stadt auf dem Gelände vorstellen kann, soll in der Juni-Sitzung des Kulturausschusses diskutiert werden.

TSV 1865 erhält Zuschüsse für Sanierung

Nachdem noch nicht feststeht, wann der TSV 1865 Dachau aussiedelt, werden jetzt dringende Reparaturen im Umkleide- und Duschbereich der Jahn-Halle vorgenommen. Die förderfähigen Gesamtkosten für die aus hygienischen Gründen notwendigen Maßnahmen betragen 127.000 Euro. Davon übernimmt die Stadt 114.000 Euro. Das sind 90 Prozent der förderfähigen Kosten. Außerdem bezuschusst die Stadt die

Neuanschaffung eines Hallentrennvorhangs für 21.000 Euro, nachdem der alte Vorhang herabgestürzt war. Die Stadt zahlt 19.000 Euro abzüglich des Anteils des Landkreises.

Boule-Bahn auf dem Moorbadgelände


Auf dem Moorbadgelände wird eine Boule-Bahn angelegt. Der genaue Standort ist der seit Jahren nicht mehr genutzte Tennisplatz im westlichen Bereich des Areals. Außerdem sollen Bänke und Liegen das Erholungsangebot auf dem Gelände ergänzen. Des Weiteren ist dem Beschluss im Bauausschuss zufolge vorgesehen, das Areal auf der Westseite zur Moorbadstraße hin zu öffnen. Der dortige Zaun soll abgebaut werden.

Unterführung Augustenfeld bleibt wie sie ist


Etwa alle zwei Jahre kommt es vor, dass die Bahnunterführung in der Augustenfelder Straße wegen Überflutung ein paar Tage lang unpassierbar ist. Das liegt aber nicht an zufließendem Regenwasser oder verstopften Gullys, sondern am Grundwasser. Eine Wanne für etwa 300.000 Euro oder eine Grundwasserabsenkung wären aber unverhältnismäßig teuer, und eine Anhebung der Fahrbahn würde die Durchfahrtshöhe verringern. Deshalb wurde entschieden: Die Unterführung bleibt, wie sie ist.

VER | **SICHER** | UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



Schön, dass ich jetzt gut
versorgt werde. Und später?

 Finanzgruppe

Unsere private Pflegezusatzversicherung ermöglicht im Pflegefall die optimale Betreuung. Solange es geht sogar zu Hause – und das schon für 21 Euro im Monat.* Verschenken Sie kein Geld und sichern Sie sich die staatliche Förderung in Höhe von 60 Euro im Jahr. **Machen Sie jetzt den kostenlosen Pflege-Check bei Ihrem Berater.**

Jetzt sichern! Ihre staatliche Pflege-Förderung

 Sparkasse
Dachau

In Ihrer Geschäftsstelle,
unter www.sparkasse-dachau.de
oder unter Telefon (0 81 31) 7 30

* Monatlicher Beitrag 20,80 Euro für die private Pflegezusatzversicherung (die staatliche Zulage in Höhe von 5 Euro im Monat ist bereits abgezogen): Kombinationstarif FörderPflege und PflegePremium Plus, 30 Jahre alt, 1.800 Euro Pfl egetagegeld monatlich, Pflegestufe III, stationär.